

# Amts- und Anzeigebblatt

Für den Amtsgerichtsbezirk Eibenstock und dessen Umgebung

Bezugspreis vierteljährlich M. 1.50 einschließlich des „Illustr. Unterhaltungsblatts“ und der humoristischen Beilage „Seifenblasen“ in der Expedition, bei unseren Boten sowie bei allen Reichspostanstalten.

**Tageblatt** für Eibenstock, Carlsfeld, Hundshübel, Neuheide, Oberstüngenrön, Schönheide, Schönheiderhammer, Soja, Unterstüngenrön, Wildenthal usw.

Erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage für den folgenden Tag. Anzeigenpreis: die kleinste Zeile 12 Pfennige. Im amtlichen Teile die gespaltene Seite 30 Pfennige.

Tel.-Adr.: Amtsblatt.

Sernsprecher Nr. 210.

Drucker und Verleger: Emil Hannebohn, verantwortl. Redakteur: Ernst Lindemann, beide Eibenstock.

61. Jahrgang.

N 163

Freitag, den 17. Juli

1914.

Das Konkursverfahren über den Nachlaß des am 29. Januar 1913 in Eibenstock verstorbenen Kaufmanns **Guido Theodor Müller** in Eibenstock wird nach Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Eibenstock, den 14. Juli 1914.

**Königliches Amtsgericht.**

## Grasabgabe auf Eibenstocker Staatsforstrevier.

Die diesjährige **Grasnutzung** von verschiedenen **Wiesenparzellen** am großen und kleinen **Niedertbach** ist durch die unterzeichnete Revierverwaltung **freihändig** abzugeben.

Eibenstock, den 15. Juli 1914.

**Königl. Forstrevierverwaltung Eibenstock.**

Freitag, den 17. Juli 1914,

nachmittags 3 Uhr

sollen im Versteigerungstotal des Königl. Amtsgerichts hier **1 Nähmaschine, 1 Bräudenwage, 4 Arbeitstafeln, 1 Copierpresse, 1 Geldkassette, 1 Schreibtisch, 1 Stuhl,**

**1 Kull, 2 Spannrähmen, 1 Rührrahmen, 3 Stühle, 23 Pakete schwarze Perlen, 12 Koffer Damenhüte, 1 Drehsessel, 1 Rolle Packpapier u. a. m.** an den Meistbietenden gegen sofortige Barzahlung öffentlich versteigert werden.

Eibenstock, den 16. Juli 1914.

**Der Gerichtsvollzieher des Königlichen Amtsgerichts.**

Sonnabend, den 18. Juli 1914,

vormittags 11 Uhr.

sollen im Versteigerungstotal des Königl. Amtsgerichts hier **6 elektrische Motore, 23 Vogel Lampen, 25 Stuhl Lampen, 1 Waschmaschine mit elektrischem Motor, 1 Sofa mit Umbau, 1 Buffet, 2 Ausziehtische, 1 Wanduhr, 1 Pfeiler Spiegel, 1 Regulator, 10 Leuchter, 5 Juchlampen, 1 Schreibtischsessel, 2 Tischgewichte, 80 Lampenschirme, 270 Glaskalen, 150 Glühkörper, 26 Deckenbeleuchtungen, 80 Taschenlampen, elektr. Plättgloden und Kocher, elektrische Spielwaren u. a. m.** an den Meistbietenden gegen sofortige Barzahlung öffentlich versteigert werden.

Eibenstock, den 16. Juli 1914.

**Der Gerichtsvollzieher des Königlichen Amtsgerichts.**

## Rußland und Frankreich.

Am heutigen Donnerstag tritt das Oberhaupt der französischen Republik seine offizielle Reise nach Petersburg an, und er wird dort mit all den Ehren empfangen werden, die ihm als Präsident einer eng verbündeten Macht zukommen. Zweifellos hat dieser Besuch einen hochpolitischen Charakter, auch wenn keinerlei neue Abmachungen an der Neva getroffen werden sollen; man will eben hierdurch dartun, daß die Beziehungen zwischen Rußland und Frankreich die denkbar besten sind, wie seit Jahren nicht, eine Befundung, die gerade in der jetzigen kritischen Zeit erhöhten Wert haben soll. Die Dinge auf dem Balkan haben eine beträchtliche Zuspitzung erfahren, und neben den serbisch-österreichischen Differenzen ist es die albanische Frage, die eine gefährdende Wendung angenommen hat, nicht bloß wegen der Eventualität einer Abdankung des Fürsten Wilhelm, sondern vor allem infolge des Umstandes, daß Griechenland sich wieder in den Vordergrund schiebt und allem Anschein nach die epirische Bewegung auf das tatkräftigste, sogar angeblich durch Truppenunterstützung, fördert. Das muß neue Bedenken nach sich ziehen, die leicht auf alle Großmächte übergreifen können, und angesichts der Plauheit Großbritanniens in Balkandingen wird Rußland umso mehr Anlehnung an Frankreich suchen. In solcher Erwägung werden wohl auch die sensationellen Enthüllungen des Senators Humbert an der Neva nicht ganz spurlos vorübergehen, aber man wird sich über sie hinwegsetzen, von dem Gedanken ausgehend, daß die zutage getretenen Schäden nunmehr baldigt beseitigt werden dürfen. Die Darlegungen des genannten Senators, die keineswegs Uebertreibungen darstellen, sondern sich auf gründlich durchgearbeitetes u. authentisches Material stützen, haben begreiflicherweise jenseits der Bogen wie eine Bombe eingeschlagen u. die größte Bestürzung hervorgerufen; man sieht eben, daß die Durchführung einer Vorlage sich nicht einfach auf dem Papier dekretieren läßt, sondern daß auch Umstände dazu gehören, die neuen Bestimmungen in die Wirklichkeit umzusetzen. Man hat im französischen Parlament die Diskussion über die ungemein mißliche Angelegenheit verschoben, um in Petersburg nicht einen gar zu schlechten Eindruck hervorzurufen. Wie hätte es vielleicht ausgefallen, wenn in dem Augenblick, wo Präsident Poincaré sich zur Abreise nach der Hauptstadt des Zarenreiches anschickt, das erst seit kurzem amtierende Ministerium schon wieder in die Wüste geschickt worden wäre, ein Zeichen von der unsicheren Lage Frankreichs, das an der Neva möglicherweise zu denken gegeben hätte. Angesichts dieser ganzen Situation sieht man wieder einmal, daß auch im Zweibund nur mit Wasser gekocht wird, und daß man dort auch mancherlei Grund hat, es nicht bis zum äußersten kommen zu lassen, weil unter Umständen ein folgenschwerer Rückschlag nicht ausbleiben könnte.

## Tagesgeschichte.

**Deutschland.**

Der König von Italien als **Randergast** des Kaisers. König Viktor Emanuel hat, wie an unterrichteter Stelle verlautet, auf Einladung des Kaisers seine Teilnahme an den Kaiser-Randern zugesagt und wird als **Gast** des Kaisers

vom 10. bis 18. August auf Schloß Bad Homburg wohnen.

Die österreichischen Kroninsignien in **Nachen**. Auf den von Kaiser Wilhelm, durch den deutschen Botschafter in Wien, Kaiser Franz Joseph übermittelten Wunsch, hat dieser genehmigt, daß die für die **Nachener** Krönungsausstellung geeigneten Gegenstände aus den Sammlungen des Kaiserhauses für die Ausstellung in **Nachen** zur Verfügung gestellt werden, unter der Voraussetzung, daß sie gut bewahrt werden.

Bildung eines Inspektorats über das **Marineluftfahrwesen**. Das Marineverordnungsblatt veröffentlicht eine vom 27. Juni datierte Kabinettsorder des Kaisers, in der die Bildung eines Inspektorats des **Marineluftfahrwesens** mit dem Sitz in **Kiel** verfügt wird.

**Französische** Luftschiffer diesseits der Grenze. Dienstag abend landete ein mit drei Herren aus **Nancy** bemannter französischer Freiballon östlich von **Reg** in der Nähe von **Rollingen**, Landkreis **Reg**. Die Luftschiffer packten, ohne sich bei den Behörden zu melden, den Ballon auf ein Fuhrwerk und suchten nach der nächsten Bahnstation in **Berlingen**, um nach **Nancy** zurückzukehren. Kurz vor der Abfahrt des Zuges wurden sie aber von **Sendarmen** angehalten und genötigt, am Orte zu übernachten. Mittwoch früh nahmen **Zivil- und Militärbehörden** eine eingehende Untersuchung vor, die ergab, daß es sich um drei **Zivilisten** handelte, aber nichts Verdächtiges zutage brachte. Den Luftschiffern wurde deshalb gestattet, ungehindert nach **Nancy** zurückzukehren.

**Oesterreich-Ungarn.**

Interpellationen über die **österreichisch-ungarisch-serbischen** Beziehungen. Im ungarischen Abgeordnetenhaus beantwortete **Ministerpräsident Graf Tisza** eine Interpellation betr. die **serbischen** Beziehungen. Der Ministerpräsident führte aus: Die Beziehungen zu **Serbien** müssen geläutert werden. Er könne, da die Frage noch in der Schwebe sei, sich über die Methode noch nicht definitiv äußern. Er wolle bloß im allgemeinen sagen, daß die verantwortlichen Faktoren sich bewußt seien, welche Interessen sich an die Erhaltung des Friedens knüpfen. Die schwebende Angelegenheit müsse nicht unbedingt zu kriegerischen Entscheidungen führen; doch ein Staat, der den Krieg nicht als ultima ratio betrachte, könne sich als Staat nicht behaupten. Der Ministerpräsident widerlegte die pessimistische Auffassung, als ob die **bosnischen** Zustände revolutionär seien und außerordentliche Maßnahmen getroffen werden müßten. Allerdings werde eine groß-serbische Agitation betrieben, der mit aller Energie entgegengetreten werden müßte. Auf eine Interpellation des **Grafen Apponyi** betreffend die Lage der **österreichisch-ungarischen** Staatsbürger in **Belgrad**, sagte der Ministerpräsident: Unser **Gesandter Giesl** erhielt alarmierende Nachrichten, die ernst erschienen, so daß die **serbischen** Behörden von ihm ersucht wurden, Vorkehrungsmaßnahmen zu treffen. Doch haben sich die alarmierenden Nachrichten glücklicherweise nicht bewahrheitet, und an der Haltung der **Belgrader** Bevölkerung war nicht wahrzunehmen, daß sie die Absicht hätte, irgendwelche feindselige Handlungen auszuführen. Beide Antworten des Ministerpräsidenten wurden vom Hause zur Kenntnis genommen.

Neuwahlen für den **galizischen** Landtag. Die „**Wiener Zeitung**“ veröffentlicht ein kaiserliches Patent, durch das der **galizische** Landtag aufgelöst wird und Neuwahlen für den Landtag angeordnet werden. Die Auflösung erfolgt mit Rücksicht auf das Inkrafttreten der **Landtagswahlreform**.

**Frankreich.**

Aus den **französischen** Parlamenten. Der Senat hat einen Antrag angenommen, der die **Seereskommission** beauftragt, ihm bei seinem Wiedereintritt einen Bericht über die Beschaffung des **Kriegsmaterials** vorzulegen. Dann wurde der Entwurf für die einmaligen Ausgaben in **See** und **Marine** mit allen Stimmen der 261 anwesenden Senatoren im ganzen angenommen. Die Kammer nahm in ihrer Dienstag-Sitzung mit 373 gegen 126 Stimmen das Budget im ganzen mit einigen Abänderungen an, welche eine Zurückweisung an den Senat notwendig machen.

**Rom Mailan.**

Die **Wirren** in **Albanien**. Nach einer Meldung des **Wiener f. t. Tel.-Korr.-Büro** ist die Einnahme der Stadt **Valona** durch die **Aufständischen** unabwendbar. Dienstag wurde ein größerer **Landstreich** zwischen **Valona** und dem **Strande** von etwa 12000 **Flüchtlingen** befehrt, die auf dem Wege von **Korika** gegen Berat aus **Furcht** vor den **Epiroten** zu den **Aufständischen** übergegangen waren.

Sturmjungen in der **bulgarischen** **Sobranje**. Bei der Verhandlung über die **Anleihe** in der **bulgarischen** **Sobranje** erklärte, von **Protestanten** der **Mehrheitspartei** unterbrochen, der **Führer** der **Kadikalen**: Die **Opposition** betrachte die **Anleihe** als **entbehrlich** und **unheilvoll** für das **Land**. Er **protestierte** gegen die **Unterzeichnung**, die ein **Verbrechen** bedeute und eine **Unterwerfung** des **Landes** unter **fremde** **Mächte**. Bei den folgenden ähnlichen Erklärungen zweier **Sozialistenführer** wuchs der **Lärm** ungeheuer, so daß der **Präsident** die **Sitzung** unterbrach. Nach **Wiederaufnahme** der **Sitzung** begann neuer **Lärm**, so daß **geschlossen** werden mußte. Nach **neuerlicher** **Wiederaufnahme** der **Sitzung** erklärte ein **Oppositioneller**, die **Opposition** stelle die **Obstruktion** nicht eher ein, bis die **Regierung** den **Anleihevertrag** **zurückgezogen** habe. Der **Berichterstatter** verlas unter **heftigem** **Lärm** die **Begründung** der **Anleihevorgabe**. Während **andauernder** **Sturmjungen** brachte der **Präsident** die **Vorlage** zur **Abstimmung**. Die **gesamte** **Mehrheit** erhob die **Hände**, worauf der **Präsident** die **Vorlage** als **angenommen** erklärte und **sofort** die **Sitzung** **schloß**. Die **Opposition** **protestierte** gegen das **Vorgehen** des **Präsidenten** **heftig**.

**Amerika.**

Das **Ende** des **Diktators**. Es ist **so weit!** **Diesmal** **wirklich** und **wahrhaftig**, und **nicht** nur auf dem **geduldbigen** **Papier** der **amerikanischen** **Presse!** **Huertas** **Familie** hat **Mexiko** **bereits** **verlassen**, und der **Gewalthaber** **selbst** wird **ih** in **das** von den **Amerikanern** **befehl** **Beracruz** **nachfolgen**, um **sich** dort nach **Eurepa** **einzuschiffen**. Der **Draht** **meldet**: Die **Familie** **Huertas** und **andere** **Verwandte** **sowie** **nahe** **Freunde** **sind** **am** **Dienstag** **in** **der** **Richtung** **auf** **Beracruz** **mit** **einem** **Nachtsdampfer** **abgereist**, **der** **sich** **aus** **drei** **Schlaf-** **und** **einem** **Gepäckwagen** **zusammensetzte**. **Zwei** **Militärzüge** **mit** **800** **Mann** **fuhren** **voran** **und**